

29.06.2020

Tragfähige Lösungen für das neue Schuljahr dringend erforderlich:

Mehr Logik, eine ehrliche Debatte und keinen Zickzackkurs!

Die rheinland-pfälzische Bildungsministerin hat am 18.06.2020 den regulären Schulbetrieb nach den Sommerferien angekündigt. Dafür, so die Ministerin, müsse allerdings „die 1,50-Meter-Abstandsregelung entfallen [...], sofern es das Infektionsgeschehen zulässt“.

Das geht gar nicht:

- ⇒ **Draußen**, etwa in den Behörden, beim Einkaufen und anderswo, gilt der 1,50-Meter-Sicherheitsabstand – **drinnen**, in der Schule, wird darauf verzichtet, getreu dem Motto „Was nicht passt, wird passend gemacht“!
- ⇒ Schulbusse, Klassenzimmer, Flure, Pausenhöfe etc. werden wieder viel zu voll! Dabei sind Schulen **größtmögliche Verteiler des Virus** in die Gesellschaft hinein – in stärkerem Maße als Fleischbetriebe!

Unsere Forderung:

Eine **ehrliche Debatte unter Einbeziehung von Experten der Virologie und Epidemiologie!** Experten meinen:

1. Es gibt keine gesicherten Daten zur Behauptung, Kinder seien weniger ansteckend!

Prof. Drosten: „Wir müssen unbedingt damit aufhören, zu sagen, die Kinder sind ja gar nicht betroffen – das ist eine Fehlinformation. Die kann uns auf die Füße fallen.“

(<https://www.news4teachers.de/2020/06/alarmsensoren-wieder-anschalten-drosten-warnt-das-coronavirus-wird-unbemerkt-bald-wieder-ueberall-sein-auch-in-kitas-und-schulen/>, 24.06.2020)

2. Abstand halten ist weiterhin angebracht!

Wie der Chef des Robert-Koch-Instituts, Prof. Lothar Wieler, der Chef-Virologe der Berliner Charité, Prof. Christian Drosten, und in Rheinland-Pfalz Prof. Bodo Plachter von der Universitätsmedizin Mainz zu diesen und weiteren Aussagen stehen, das alles können Sie in unserer Presseerklärung vom 29.06.2020 nachlesen unter www.philologenverband.de. Dort halten wir Sie unter „Aktuelles“ weiterhin auf dem Laufenden!

Ja, es geht beides gleichzeitig: Bildung und Gesundheit! Mit einem **Schulpakt**, der Folgendes umfasst:

- **deutlich kleinere Klassen**, damit sich der notwendige Abstand einhalten lässt!
- **mehr Planstellen**, damit die kleineren Klassen gut mit Lehrkräften versorgt werden können.
- **mehr Klassenräume** – mit Waschbecken mit fließend warmem Wasser, Handtuchhaltern mit Einweghandtüchern, Seifenspendern und ggf. Desinfektionsmittelspendern.
- einen **ÖPNV**, in dem Abstandsregeln eingehalten werden können und durchgesetzt werden.
- eine Ausstattung mit **digitalen Endgeräten**, wo sinnvoll und gewünscht

Das kostet Geld – genau wie die Sicherung der Arbeitsplätze z. B. bei Lufthansa und anderen Wirtschaftsbetrieben. Das sollte es uns wert sein – damit es **nicht zum Zickzackkurs von Regelbetrieb und kompletter Schulschließung** kommt!

Sie können sich auf uns verlassen! Ihr Philologenverband Rheinland-Pfalz

Cornelia Schwartz
Landesvorsitzende

Jochen Ring
Pressereferent

